



LIEDERBACH

AMTSBLATT DER GEMEINDE LIEDERBACH AM TAUNUS

Internet: www.liederbach.eu

KW 4 · 49. Jahrgang

Samstag, 25. Januar 2020

Neujahrsansprache 2020

gehalten von
Bürgermeisterin Eva Söllner

Liebe Karin Schneider, herzlichen Dank für Deine Begrüßungsrede!

Grüß Gott und ein herzliches Willkommen Ihnen allen, meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hier in der Liederbachhalle! Wie schön, dass Sie alle unserer Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde gefolgt sind!

„Europa“ ist das Hauptthema des heutigen Vormittags, auf das ja schon unser musikalischer Auftakt eingestimmt hat. Ich selbst bin immer wieder tief berührt von der beeindruckenden Musik von Ludwig van Beethoven, dessen 250. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen, und dem Text von Friedrich Schiller. Das Thema Europa wird Ihnen unser Ehrengast und Hauptredner des heutigen Vormittags, Herr Prof. Sven Simon, Mitglied des Europäischen Parlaments, den ich an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen möchte, in wenigen Minuten besonders ans Herz legen. Herzlich willkommen, Herr Prof. Simon!

Herzlich begrüßen darf ich den CDU-Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Christian Heinz und die Landtagsabgeordnete, Landesvorsitzende und Fraktionsvorsitzende der Hessischen SPD, Nancy Faeser. Ich begrüße unseren Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer, unseren Landrat Michael Cyriax und den Ersten Kreisbeigeordneten Wolfgang Kollmeier. Vom Generalkonsulat der Volksrepublik China begrüße ich herzlich Herrn Weige ZHU mit Begleitung.

Ich freue mich, dass der hessische Generalstaatsanwalt und Vorsitzende des hessischen Landespräventionsrates, Prof. Fünfsinn, sich auch in diesem Jahr für unseren Empfang Zeit genommen hat.

Ich begrüße meinen Kollegen, Ortsbürgermeister Dieter Heinz aus Wachenheim und unseren Ehrenbürgermeister Gerhard Lehner mit Frau.

Ganz herzlich möchte ich natürlich meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeindevorstand, der heute vollständig vertreten ist, allen voran den Ersten Beigeordneten, Dieter Herbert begrüßen. Ich begrüße die Mitglieder der Gemeindevertretung. Bei Ihnen allen bedanke ich mich für die Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und freue mich auf unsere gemeinsame Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde in diesem Jahr 2020. Besonders danken möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die im vergangenen Jahr unter oft sehr schwierigen Bedingungen gute Arbeit für uns alle geleistet haben.

Ich freue mich besonders, dass so viele Vertreter der Liederbacher Vereine, Verbände und Organisationen, der beiden christlichen Kirchen und der Freiwilligen Feuerwehr heute hier sind – Sie alle, insbesondere aber alle ehrenamtlich Tätigen, tragen unendlich viel zu dem lebendigen und gelingenden Miteinander in unserer Gemeinde bei.

Ein ebenso herzliches Willkommen gilt natürlich den Liederbacher Unternehmern, den Damen und Herren aus Wirtschaft und Industrie, Handel und Gewerbe, angeführt, wenn ich das so sagen darf, vom Vizepräsidenten der IHK, Herrn Klaus-Stefan Ruoff. Und selbstverständlich heiße ich auch die Vertreter der freien Presse herzlich willkommen.

Nicht versäumen möchte ich an dieser Stelle, auch all denen zu danken, die dazu beigetragen haben und dazu beitragen, dass dieser Neujahrsempfang wieder in bewährter Weise in unserer schön geschmückten Liederbachhalle stattfinden kann: erwähnen möchte ich dabei natürlich die Jugendfeuerwehr, die auch heute wieder unseren Durst löscht ...

Da viele von Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren, sie persönlich kennen und schätzen, möchte ich die heutige Veranstaltung nutzen, noch einer Person ganz besonders zu danken, für die es heute der letzte Neujahrsempfang im Dienst der Gemeinde ist – dass wir sie in Zukunft jederzeit als Gast gerne begrüßen, ist keine Frage: Marion Klopfer. Frau Klopfer ist seit über 23 Jahren im Rathaus angestellt. Sie war und ist über zwölf Jahre hinweg mein guter Geist, meine zuverlässige, immer diskrete, kompetente Büroleitung, manchmal mein Blitzableiter und auch meine Vertraute in vielen Dingen. Nun geht sie im Juni – man kann es nicht glauben – in den Ruhestand. Marion, wir werden Dich natürlich im Sommer gebührend verabschieden, aber ich denke, Du, die Du meistens hinter den Kulissen agierst, hast heute einmal die große Bühne verdient und deshalb komm bitte kurz zu mir! Ein kleiner Dank schon heute von mir an Dich und natürlich Dein Applaus für so viele Jahre im Dienst dieser Gemeinde!

Meine sehr geehrten Damen und Herren, mit 2019 ist ein Jahr zu Ende gegangen, das so manche zu Beginn des Jahres formulierte Hoffnung auf eine Atempause, auf Entspannung, Beruhigung, Normalisierung, Versöhnung, mehr Frieden, mehr Toleranz, mehr Miteinander, mehr Solidarität enttäuscht hat. Von vielen Seiten höre ich „Die Welt ist aus den Fugen“ – ja, das ist sie! Unfassbar die Nachrichten, die uns täglich erreichen, Nachrichten aus der Ferne, aus den Kriegs- und Krisengebieten, aus der europäischen Nachbarschaft oder auch ganz aus der Nähe, die Nachricht von der Ermordung des kleinen Jungen am Frankfurter Hauptbahnhof oder wie letzten Juni die Nachricht von der Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten, Walter Lübcke, die hier bei uns in Hessen sicher noch lange in vielerlei Hinsicht nachwirken wird. ►

Sprechstunden der Verwaltung (Telefon 069 300980)

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr (ab 07.00 Uhr nur Einwohnermeldeamt)
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Auch außerhalb der genannten Zeiten nach Terminvereinbarung!

Annahmeschluss Einwohnermeldeamt	Mittwoch 18.30 Uhr
	Freitag 11.30 Uhr

Sprechstunden des Standesamtes Kelkheim

Montag bis Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 16.00 Uhr	Freitag	keine Sprechstunde

Anmeldung zur Eheschließung nach tel. Vereinbarung. Telefon 06195 803812

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle

Sindlinger Weg 10 (neben dem Bauhof der Gemeinde)

Montag 16.00-18.00 Uhr, Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Samstag 09.00-13.00 Uhr

Bei Fragen zu einer möglichen Geruchsbelästigung: Servicestelle Wiesbaden

Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis, Wiesbaden, Tel.: +49 (611) 3309 2449, Fax: +49 (611) 3309 2444

Weitere Infos unter: <https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt/l%C3%A4rmluftstrahlen/luftreinhaltung-ger%C3%BCche>

Ausländerbeirat auslaenderbeirat@liederbach-taunus.de

Sprechstunde des Schiedsamtes (im Rathaus)

Anmeldung nur nach Vereinbarung unter der Mobil-Nr. 0176 47011516 (Dennis Christian Formella)

Sprechstunde des Ortsgerichtes (im Rathaus)

Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde nach Anmeldung

Mittwoch 15.00 bis 19.00 Uhr

Kinder- und Jugendsprechstunde

Nach telefonischer Anmeldung unter 069 3009850

Seniorenberatungsstelle Vortaunus

Sprechstunde im Rathaus Liederbach, Villebon-Platz 9-11
Mittwoch 14.00 bis 15.30 Uhr

Notrufnummer Wasserwerk: 0171 6878072

ÄRZTLICHER NOTDIENST für alle Krankenkassen und Privatpatienten in dringenden Fällen am Wochenende

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Main-Taunus-West

Lindenstraße 10 · 65719 Hofheim am Taunus – Telefon 116117 und 06192 19292



Öffnungszeiten. Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 23.00 Uhr · Mittwoch von 14.00 bis 23.00 Uhr

Am Wochenende ab Freitag von 14.00 bis Montag 07.00 Uhr.

An Feiertagen ab dem Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen 07.00 Uhr.

– bitte möglichst telefonische Voranmeldung –

Krankentransport Leitstelle

Telefon 06192 5095*

Krankentransport und Rettungsdienst – *Auskunft über ärztlichen Mittwochsdiens, Zahn-, Augen- und HNO-Ärztliche Notdienste

Apotheken Notdienst:

Unter www.aponet.de findet man mit der Notdienstsuche die nächstgelegene diensthabende Apotheke. Ebenso gibt es eine Notdienst-Hotline unter der Telefonnummer 0800 0022833.

Angesichts all der schlechten Nachrichten und grausamen Bilder, die uns täglich erreichen, fällt es schwer von unseren „kleinen“ Liederbacher Problemen zu berichten, und Jammern hat schließlich auch noch niemandem wirklich geholfen ... Daher will ich, wenngleich es natürlich auch hier Herausforderungen zu meistern gilt, positiv aus Liederbach berichten: Wir werden das Haushaltsjahr 2019 nun wohl doch noch mit einer schwarzen Null abschließen können und haben ohne Inanspruchnahme von Krediten tatsächlich die stolze Summe von 2.251.205,- € investiert, was unsere Liquidität strapaziert, aber unser Kreditkonto geschont hat. Für das Haushaltsjahr 2020 planen wir einen ausgeglichenen Haushalt mit einem kleinen Überschuss von 342.000,- €.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Am Wehr/Südlich des Augrabens konnten nach Abschluss des Umlegungsverfahrens begonnen werden und werden im späten Frühjahr beendet sein. Danach kann gebaut werden...

Auch der Bau unseres Wohnhauses mit 16 Wohnungen in der Heidesiedlung startet in den nächsten Tagen, nachdem alle Förderanträge für das Projekt bewilligt wurden, und die Ausschreibung für den Rohbau zu einem akzeptablen Ergebnis geführt hat.

Im Rathaus laufen die Arbeiten für den barrierefreien Umbau und die Erweiterung der Bürokapazitäten auf Hochtouren und wir dürfen davon ausgehen, dass im Sommer 2020 alles fertig sein wird.

Die Skatebahn wurde komplett erneuert, sie ist in ihrer Art einzig im Main-Taunus-Kreis. Die Kostenschätzung wurde eingehalten. Wir danken für die Förderung aus dem Kreisinvestitionsfonds, und wir danken der Mainova für die finanzielle Unterstützung. Eine kleine Einweihungsfeier ist im Frühling geplant.

Nachdem die Mittel für den Umbau des Sportlerheims mit dem Haushalt 2020 von der Gemeindevertretung komplett bewilligt wurden, werden – sobald der Haushaltsplan durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wurde – auch dort die Sanierungsarbeiten starten und hoffentlich im frühen Herbst beendet sein. Hier danke ich schon im Voraus allen Nutzern für ihr Verständnis für die naturgemäß mit den Arbeiten verbundenen Einschränkungen.

So wird das Jahr 2020 vor allem davon geprägt sein, Projekte, die wir 2018/2019 geplant oder schon begonnen haben, voranzutreiben und – zu beenden.

Regelmäßige Besucher des Neujahrsempfangs werden nun fragen: was ist mit der Sanierung von Alt-Oberliederbach? – Diese berechtigte Frage führt mich zu einem Thema, das, wie Sie nahezu täglich der Presse entnehmen können, derzeit alle Kommunen mehr oder weniger bewegt: fehlendes Personal. Und an dieser Stelle weise ich die Vorwürfe verfehlter Personalplanung und schlechter Personalpolitik zurück! Die doch rigide zu nennende Haltung der Gremien bei der Bewilligung zusätzlicher Stellen zur Entlastung der Verwaltung erlaubt nicht, Mitarbeiter in neue Verantwortung hineinwachsen zu lassen, weil bei aller Überlastung keine Zeit bleibt, dies zusätzlich zu leisten. Das ist das eine. Das andere ist, dass Menschen älter werden und in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Für unsere erfahrenen, vielseitig einsetzbaren Allrounder gibt es kaum Ersatz auf dem Arbeitsmarkt. Das heißt: Wir haben ein echtes Problem. Dazu kommt, dass der öffentliche Dienst im Wettbewerb mit der freien Wirtschaft nicht nur bei den Gehältern schlecht abschneidet, sondern auch durch die Tatsache, dass das Arbeitsumfeld im öffentlichen Dienst einfach nicht den Anforderungen heutiger Arbeitnehmer entspricht. Stichworte: Klimatisierung, Büroausstattung, Gesundheitsangebote... ▶

Tatsache ist: wir suchen derzeit Leitung Bauamt gesamt (wegen Wegzug), Leitung Tiefbau (geht in Rente), Büroleitung Bürgermeisterin (geht in Rente), Leitung Bücherei (Wegzug), Hausmeister Sportpark (geht in Rente), einen Schreiner im Bauhof (geht in Rente) und natürlich - Erzieher. Die Personalgewinnungskosten steigen dabei in bisher ungeahnte Höhen und Kommunen werben sich, gezielt oder ungewollt, gegenseitig die begehrten Arbeitskräfte ab.

Langer Rede kurzer Sinn: Das Projekt Alt Oberliederbach muss zurückgestellt bleiben, bis die Stellen im Bauamt wieder besetzt sind und Planung, Vorbereitung und Durchführung durch die Verwaltung koordiniert werden können. (Manchen wird's freuen...)

Die Gemeinde Liederbach pflegt seit vielen Jahren enge Kontakte in andere Länder der Europäischen Union, davon zeugen unsere Städtepartnerschaften mit Villebon sur Yvette (seit 1985), mit Verwood (seit 1992), mit Saldus (seit 2004) und mit Pietrowice Wielkie (seit 2007). Unsere europäischen Freunde gehören einfach dazu, ganz selbstverständlich. Dass es zunehmend gelingt, die bilateralen Partnerschaften durch die verschiedensten Aktivitäten multilateral zu vernetzen, ist dem großen Engagement der Akteure in unserem Freundeskreis Europäische Partnerschaften und dem großen Engagement unserer Freunde in Frankreich, England, Lettland und Polen zu verdanken.

Ein großartiges Zeugnis für unsere deutsch-französisch-europäische Freundschaft war 2018 das gemeinsame Gedenken an das Ende des Ersten Weltkrieges in Frankreich und Liederbach über die Gräber hinweg.

Natürlich sind wir alle in unseren Ländern, in unseren Regionen, unseren Städten und Dörfern daheim. Aber wir gehören alle der großen europäischen Familie an. Gemeinsame Wurzeln, gemeinsame Geschichte, eine christlich geprägte Tradition, Niederlagen und große Erfolge – nach 75 Jahren in Frieden sollten wir demütig und dankbar gemeinsam für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung und für dieses Europa kämpfen! Ich habe es bei anderer Gelegenheit gesagt: In Familien wird gestritten, es gibt auch Scheidungen, aber am Ende kann nichts die Familie ersetzen.

2020 ist ein durch und durch europäisches Jahr für den deutschen Zweig der europäischen Familie: Seit dem 16. Juli 2019 ist Ursula von der Leyen Kommissionspräsidentin der Europäischen Union. Am 9. Mai dieses Jahres feiern wir den 70. Jahrestag der Schumann-Erklärung, mit der der Grundstein für die heutige Europäische Union gelegt wurde. Wir dürfen 30 Jahre Deutsche Einheit feiern, und in der zweiten Jahreshälfte übernimmt Deutschland die Ratspräsidentschaft in der Europäischen Union – was für ein Jahr für Deutschland und Europa.

Da liegt es nahe, auch den heutigen Jahresempfang unter dieses Motto zu stellen. Und, Sie wissen es, Frau Schneider und ich sind immer sehr engagiert dabei, einen kompetenten, interessanten und unterhaltsamen Ehrengast zu finden. Auch diesmal waren wir beide – wie so oft – einer Meinung: Zu diesem Thema wünschen wir uns Prof. Dr. Sven Simon!

Prof. Dr. Sven Simon wurde 1978 geboren und studierte Rechtswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen sowie an der University of Warwick (England). Das Erste Juristische Staatsexamen legte er 2005 ab und hat sich schon früh auf Europa festgelegt, denn bereits 2009 hat er mit einer europa- und wirtschaftsvölkerrechtlichen Arbeit promoviert. Nach Stationen in Frankfurt, Berlin, Tel Aviv und New York folgte 2010 das Zweite Juristische Staatsexamen. Im Anschluss kehrte er an die Justus-Liebig-Universität Gießen zu-

rück. 2011 und 2014 war er Gastprofessor an der Law School der University of Wisconsin in Madison (USA).

2015 wurde er mit einer verfassungsrechtlichen Arbeit zu den Grenzen des Bundesverfassungsgerichts im europäischen Integrationsprozess habilitiert. Nach einer Gastprofessur an der Freien Universität Berlin folgte Professor Simon 2016 einem Ruf an die Philipps-Universität Marburg.

Professor Simon lehrte dort Völkerrecht, Europarecht, Verfassungsrecht und Kommunalrecht.

Unter seinen zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträgen möchte ich Sie gerne auf seinen Habilitationsvortrag „Freiheit und Verantwortung in der religiös pluralen Weltgesellschaft“ aufmerksam machen, und auf seine Ausführungen zu den „Rechtlichen Vorgaben für den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU“ – quasi immer noch und wieder ganz aktuell ...

Prof Simon ist seit der Europawahl im letzten Jahr Mitglied des Europäischen Parlaments. Zudem ist er stellvertretender Bundesvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen.

Lieber Herr Prof. Simon, wir erfahren nun gerne von Ihnen was für Sie „Die alten Mythen und neuen Herausforderungen der Europäischen Union“ sind!

Ich danke Ihnen allen, dass Sie mir so geduldig zugehört haben, und freue mich jetzt mit Ihnen auf den Vortrag von Prof. Simon!

Liederbach 19. Januar 2020

Es gilt das gesprochene Wort!

Die GEMEINDE LIEDERBACH **bittet um Ihre Mithilfe**

In den vergangenen Tagen wurden auf einem Grundstück im Zeilsheimer Weg (hinter dem Bahnübergang) **illegal ca. 30 KFZ-Reifen entsorgt**.

Diesen Umweltfrevel zu beseitigen geht zu Lasten aller Liederbacher Bürgerinnen und Bürger!

Darum unsere Bitte:

Wer in den Tagen vor dem 20. Januar 2020 in diesem Bereich irgendetwas Verdächtiges bemerkt hat (und evtl. Hinweise zu Personen und/oder Autonummern geben kann), wird gebeten, sich mit dem Liederbacher Ordnungsamt in Verbindung zu setzen:

Telefon: 069 300 98-41

Mail: ordnungsamt@liederbach-taunus.de

Helfen Sie dabei mit, dass die verantwortlichen Verursacher zur Rechenschaft gezogen werden können!

Liederbach am Taunus, 25. Januar 2020

Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin



Sozial-, Kultur- und Sportausschuss fällt aus

Nach Rücksprache mit der Vorsitzenden des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Frau Anja Bose, fällt die für Montag, den 27. Januar 2020 geplante Sitzung aus, da dringende Tagesordnungspunkte nicht zur Beratung anstehen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Liederbach am Taunus, 25. Januar 2020
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss fällt aus

Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, Herrn Julio Martinez de Uña, fällt die für Dienstag, 28. Januar 2020 geplante Sitzung aus, da dringliche Tagesordnungspunkte nicht zur Beratung anstehen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Liederbach am Taunus, 25. Januar 2020
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss entfällt

Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Joachim Lehner, fällt die für Donnerstag, den 30. Januar 2020 geplante Sitzung aus, da dringende Tagesordnungspunkte nicht zur Beratung anstehen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Liederbach am Taunus, 25. Januar 2020
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Baumaßnahmen am Bahnhof

Bedingt durch Bauarbeiten für die Einrichtung neuer Fahrradparkanlagen am Bahnhof in Liederbach, sind in der nächsten Zeit Sperrungen für PKW-Stellplätze notwendig. Weiterhin wird auch die nicht überdachte Fahrradabstellanlage abgebaut.

Zunächst werden die Fundamente hergestellt und je nach Lieferzeit dann die neuen Fahrradparkanlagen montiert. Nach Ende der Baumaßnahme werden wieder wie gewohnt PKW und Fahrradplätze zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen.

Liederbach am Taunus, 25. Januar 2020
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Für Sie Abfall – für andere wertvoll

Unter diesem Stichwort werden folgende gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgegeben:

Wohnzimmertisch Rauchglas

Sehr schöner Wohnzimmertisch mit Rauchglas, Größe: L: 125cm X B: 75cm X H: 45cm

Der Tisch ist zeitlos und in einwandfreiem Zustand, aufgrund Platzgründen und neuer Einrichtung umständehalber zu verschenken.

Interessierte erfahren Näheres unter der
Tel.-Nr./Mobil-Nr.: 069 311101

65835 Liederbach am Taunus, 25. Januar 2020
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Beflaggung der Dienstgebäude

Am 27. Januar 2020 wird zur Erinnerung an den Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

die Beflaggung öffentlicher Gebäude angeordnet.

Liederbach am Taunus, 25. Januar 2020
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Einwohnerjahresstatistik der Gemeinde

Liederbach am Taunus

Zum 31. Dezember eines Jahres waren in der Gemeinde Liederbach am Taunus folgende Einwohnerzahlen registriert, die Zahlen stellen alle Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz dar.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Oberliederbach	4622	4725	4759	4684	4618	4566	4624
Niederhofheim	4474	4445	4508	4577	4611	4599	4674
Gesamt	9096	9170	9267	9261	9229	9165	9298
Veränderung zum Vorjahr	- 142	+ 74	+ 97	- 6	- 32	- 64	+ 133

Am 31. Dezember 2019 waren in Liederbach am Taunus 1866 Einwohner ohne deutsche Staatsangehörigkeit gemeldet, was einem Ausländeranteil von 20,06 % (2018: 18,88 %) entspricht und einen hohen Ausländeranteil für unsere Gemeinde, gemessen am Main-Taunus-Kreis, darstellt.

Die Zugehörigkeit zu Konfessionen stellt sich zum 31. Dezember des vergangenen Jahres wie folgt dar:

4956 Einwohner gehörten keiner oder einer anderen Konfession an

2225 Evangelische Einwohner

2117 Katholische Einwohner

Im Jahr 2019 wurden außerdem folgende standesamtlichen Daten registriert:

73 (2018: 50) Geburten

79 (2018: 86) Sterbefälle

2019 wurden folgende Pass- und Ausweisdokumente bei der Gemeinde Liederbach am Taunus beantragt und bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt:

Reisepässe: 596 (2018: 586)

Bundespersohnalausweise: 866 (2018: 842)

Durch die Gemeinde Liederbach selbst wurden 2019 folgende Dokumente ausgestellt:

Vorläufiger Reisepass: 2 (2018: 1)

Vorläufige Personalausweise: 79 (2018: 66)

Kinderreisepass: 104 (2018: 130)

Im vergangenen Jahr wurden 4 (2018: 8) Fischereischeine ausgestellt.

Liederbach am Taunus, 25. Januar 2020
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

GEMEINDE **LIEDERBACH** AM TAUNUS

84 Nationen in der Gemeinde Liederbach am Taunus vertreten

In der Gemeinde Liederbach am Taunus sind bei 9298 Einwohnern (Stand Einwohnermeldeamt zum 31. Dezember 2019) 1866 ausländische Staatsangehörige mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldet, was einem Ausländeranteil von 20,06 % entspricht.

Ihre Herkunft reicht von den europäischen Staaten über Asien, Nord- und Südamerika bis Afrika.

Den größten Anteil mit 202 Personen bilden die koreanischen (Rep) Staatsangehörigen, gefolgt von den kroatischen Staatsangehörigen mit 170 Personen.

Weiterhin sind folgende Staaten mit einer Anzahl von 100 oder mehr Personen in Liederbach am Taunus vertreten:

Türkei (120), Italien (107), Afghanistan (118), Rumänien (106), Polen (117)

Die Gemeinde Liederbach am Taunus unterhält partnerschaftliche Beziehungen zu den Städten Villebon sur Yvette in Frankreich, Verwood/Dorset in Großbritannien, Saldus in Lettland und Pietrowice Wielkie in Polen.

Aus den Ländern unserer Partnergemeinden sind aus Frankreich 31, aus England 5, aus Lettland 6 und aus Polen 117 Personen in der Gemeinde Liederbach angemeldet.

In der Statistik sind auch Staaten vertreten, aus denen lediglich 1 Staatsbürger hier lebt. Dazu gehören unter anderem Aserbaidschan, Chile, Uruguay, Montenegro, Neuseeland, Armenien, Australien, Gambia, Ghana, Kamerun, Vietnam und Weißrussland.

In der Statistik werden 16 Personen als „staatenlos“ geführt und bei 22 Personen ist die Staatsangehörigkeit ungeklärt.

Liederbach am Taunus, 25. Januar 2020

Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Wahl des Ortsgerichtsvorstehers

Der Präsident des Amtsgerichts Frankfurt am Main hat uns in Kenntnis gesetzt, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsvorstehers Heribert Franck zum 20.04.2020 abläuft. Herr Franck steht für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung.

Die Gemeinde Liederbach hat Personen für das Ortsgericht vorzuschlagen, siehe § 7 Ortsgerichtsgesetz (OrtsGG) und werden vom Präsidenten oder Direktor des Amtsgerichts ernannt. Ortsgerichtsmitglieder sind Ehrenbeamte, siehe § 6 Ortsgerichtsgesetz (OrtsGG).

Aufgaben der Ortsgerichte:

- Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften öffentlicher oder privater Urkunden
- Sicherung von Nachlässen
- Aufstellung von Nachlassinventaren
- Erteilung von Sterbefallanzeigen
- Schätzung von Grundstücken, beweglichen Sachen und dergleichen auf Antrag eines Beteiligten oder auf Ersuchen einer Behörde
- Mitwirkung bei der Feststellung von Grundstücksgrenzen

§ 8 Ortsgerichtsgesetz (OrtsGG) Persönliche Voraussetzung für die Ernennung

- (1) Zu Ortsgerichtsmitgliedern dürfen nur Personen ernannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen sowie

lebenserfahren und unbescholten sind. Sie sollten mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein.

- (2) Ortsgerichtsmitglieder können nicht Personen sein, die
 1. ihren Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichts nicht oder nicht mehr haben;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben;
 3. als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind.
- (3) Im Dienst befindliche Richter sowie Beamte im Justizdienst, deren berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ortsgerichts steht, sollen nicht zu Ortsgerichtsmitgliedern ernannt werden.
- (4) Personen, die miteinander im ersten oder zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind, sowie Ehegatten oder Lebenspartner sollen nicht gleichzeitig Ortsgerichtsmitglieder sein.
- (5) Weitergehende beamtenrechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

§ 9 Ortsgerichtsgesetz (OrtsGG) – Vereidigung der Ortsgerichtsmitglieder

Die Ortsgerichtsmitglieder haben vor dem Präsidenten oder Direktor des Amtsgerichts den für Beamten vorgeschriebenen Eid zu leisten, sofern sie nicht schon als Beamte vereidigt worden sind.

Wenn Sie Interesse an der Aufgabe haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit kurzem Lebenslauf bis **3. Februar 2020** an

Gemeinde Liederbach am Taunus
Villebon-Platz 9-11
65835 Liederbach am Taunus

Die in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen werden ihrerseits um Vorschläge geeigneter Personen gebeten.

Liederbach am Taunus, 21. Dezember 2019

Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin



GEMEINDE
LIEDERBACH
AM TAUNUS

IMPRESSUM: Herausgeber:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Liederbach a. Ts.,
Villebon-Platz 9-11, 65835 Liederbach am Ts.,
Telefon 069 300980, Telefax 069 3009835
Zustellung wöchentlich samstags – kostenlos an alle Haushalte



GEMEINDE
LIEDERBACH AM TAUNUS
Stellenausschreibung

Die Gemeinde Liederbach am Taunus, eine Kommune im Main-Taunus-Kreis mit ca. 9.000 Einwohnern, sucht zum 01. April 2020 zur Verstärkung des Teams der technischen Dienste

eine/n Bauhofmitarbeiter/in
(m/w/d) in Vollzeit unbefristet

Ihre Aufgaben:

Die Erledigung aller im kommunalen Bauhof anfallenden Arbeiten unter anderem:

- Instandhaltung und Unterhaltung von gemeindeeigenen Einrichtungen und Liegenschaften
- Instandhaltung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Kinderspielflächen und Friedhöfen
- Durchführung des Winterdienstes
- Mitwirkung bei Beerdigungen
- Unterstützung bei kommunalen Veranstaltungen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf (bevorzugt als Schreiner)
- vielseitiges technisches und handwerkliches Geschick
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme der vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofs auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen, Geräten usw.
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit
- Fahrerlaubnis der Klassen B, CE

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Arbeit in einem kleinen motivierten Team
- leistungsgerechte Bezahlung nach **TVöD EG 6** sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen zu der Stelle und den damit verbundenen Aufgaben erhalten Sie von Herrn Karl-Heinz Keil, unter der Rufnummer 0171 6878073.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 23. Februar 2020 an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Liederbach am Ts.
-Personalamt - Villebon-Platz 9-11, 65835 Liederbach am Ts.

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung per Mail entgegen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an bewerbung@liederbach-taunus.de

Bitte senden Sie Ihre Zeugnisse und Zertifikate ausschließlich in Kopie. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt. Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren. Ihre Bewerbungsdaten/-unterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



GEMEINDE
LIEDERBACH AM TAUNUS
Stellenausschreibung

Die Gemeinde Liederbach am Taunus, eine Kommune im Main-Taunus-Kreis mit ca. 9.000 Einwohnern, sucht zum 01. Mai 2020 für die Position der Büroleitung der Bürgermeisterin

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n
(m/w/d) in Vollzeit unbefristet

Ihre Aufgaben:

- Büromanagement (Post- und E-Mail-Bearbeitung, Ablage und Aktenführung, Telefondienst)
- Terminkoordinierung und Vorbereitung von Sitzungen
- Öffentlichkeitsarbeit - Redaktion des Amtsblattes
- Bewirtung und Betreuung von Gästen
- internationale Kontakte im Umfeld der Städtepartnerschaften
- Vorbereitung und Unterstützung bei Veranstaltungen
- allgemeine administrative Aufgaben
- Vertretung im Bereich Gremien- und Sitzungsdienst für das Hauptamt

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- gute MS Office-Kenntnisse
- wünschenswert sind Kenntnisse im Sitzungsprogramm More Rubin
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sicheres, verbindliches und freundliches Auftreten
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Eigenverantwortlichkeit
- Bürgerfreundlichkeit
- Organisationstalent, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Diensten in den Abendstunden oder an den Wochenenden
- Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Arbeit in einem kleinen motivierten Team
- leistungsgerechte Bezahlung nach **TVöD EG 9a** sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen zu der Stelle und den damit verbundenen Aufgaben erhalten Sie von der Bürgermeisterin Eva Söllner unter der Rufnummer 069 / 300 98 - 51.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 09.02.2020 an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Liederbach am Ts.
-Personalamt - Villebon-Platz 9-11, 65835 Liederbach am Ts.

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung per Mail entgegen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an bewerbung@liederbach-taunus.de

Bitte senden Sie Ihre Zeugnisse und Zertifikate ausschließlich in Kopie. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt. Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren. Ihre Bewerbungsdaten/-unterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Kelkheim (Taunus)

Der Magistrat



STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Schulbetreuungen der Kelkheimer Grundschulen werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Betreuungskräfte (m/w/d)
mit bis zu **20 Wochenstunden** gesucht

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- pädagogische Kenntnisse
- sprachliche Kompetenz
- geschlechtsspezifischen Blickwinkel
- interkulturelle Kompetenz
- Reflexionsvermögen
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Kontaktfähigkeit und Einfühlungsvermögen in der Kinder- und Elternarbeit

Das können Sie von uns erwarten:

- die Mitarbeit in einem engagierten Team
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Kindern
- die Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildungen
- Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 6
- Stufenzuordnung TVöD nach Berufserfahrung
- Zusatzversorgung, Leistungsentgelt
- Arbeitszeit zwischen 11.30 Uhr und 17.00 Uhr

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben und nachzuweisen. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **14. Februar 2020** an den

Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus)
Personal- und Organisationsamt,
Postfach 1560, 65765 Kelkheim
oder per E-Mail an:
personalamt@kelkheim.de
(Anlagen nur im PDF-Format, max. 10 MB)

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens – unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen – vernichtet werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Mann, Tel. 06195 803-800 oder Frau Walter, Tel. 06195 803-210 gerne zur Verfügung.

KELKHEIM (TAUNUS), 22. JANUAR 2020
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

Homepage und E-Mail-Adressen der Gemeinde Liederbach

Homepage: www.liederbach.eu

Ämter und E-Mail-Adressen

Bürgermeisterin Eva Söllner

buergermeisterin@liederbach-taunus.de

Bauamt

bauamt@liederbach-taunus.de

Bauhof

bauhof@liederbach-taunus.de

Bücherei

buecherei@liederbach-taunus.de

Freiwillige Feuerwehr Liederbach

info@feuerwehr-liederbach.de

Gemeindeverwaltung zentral

info@liederbach-taunus.de

Gemeindekasse

kasse@liederbach-taunus.de

Gewerbeamt/Steueramt

steuer-gewerbeamt@liederbach-taunus.de

Hauptamt

hauptamt@liederbach-taunus.de

Kämmerei

finanzwesen@liederbach-taunus.de

Kindertagesstätten

kinderkiste@liederbach-taunus.de

sonnengarten@liederbach-taunus.de

Sport- u. Kulturamt, Liederbachhalle

kulturamt@liederbach-taunus.de

Ordnungsamt

ordnungsamt@liederbach-taunus.de

Personalamt

personalamt@liederbach-taunus.de

Umweltamt

umweltamt@liederbach-taunus.de

Wasserwerk

wasserwerk@liederbach-taunus.de

APRES SKI PARTY mit DJ Thorsten Roos

Wo: Vor der Liederbachhalle

Wann: Samstag, 01. Februar 2020

Uhrzeit: von 16.00 bis 22.00 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Liederbach am
Taunus und Gaststätte Liederbachhalle

